

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsminister besucht VC-Investor Bayern Kapital und begrüßt Markus Mrachacz als neuen Co-Geschäftsführer

Landshut/München, 26. September 2023 – Das aktuelle Geschäftsklima in der deutschen Start-up-Branche ist gezeichnet von rückläufiger Investitionsbereitschaft und höherem Risikobewusstsein; Start-ups in allen Unternehmensphasen werden kritischer durchleuchtet und zurückhaltender bewertet. Wo im Markt viel Zurückhaltung zu spüren ist, punktet der Wagniskapitalgeber des Freistaats Bayern als verlässlicher Kapital-Mobilisator und wichtiger Motor für die lokale Start-up-Landschaft. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat sich bei einem Besuch bei Bayern Kapital in Landshut einen Einblick in aktuelle Finanzierungsprojekte des Freistaats verschafft. Dabei konnte er auch dem seit kurzem amtierenden neuen Co-Geschäftsführer ein glückliches Händchen wünschen: Markus Mrachacz, seit dem Jahr 2000 in verschiedenen Positionen an Bord, war zuletzt Prokurist und Teamleiter und führt nun seit Juli 2023 gemeinsam mit Monika Steger die Geschicke des Unternehmens.

Anhaltend herausforderndes Investitionsklima für deutsche Start-ups

Gründer und Gründerinnen haben es derzeit nicht leicht. Die aktuell schwierige konjunkturelle Lage, das veränderte Zinsumfeld und die Inflation führen genauso zu einem rückläufigen Start-up-Geschäftsklima wie die anhaltende Zurückhaltung von Investoren. So verzeichnete die deutsche Start-up-Landschaft im ersten Halbjahr 2023 einen Rückgang des Investitionsvolumens um 49 % auf 3,1 Mrd. Euro, wie das aktuelle Startup-Barometer der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY (Ernst & Young) zeigt.

Attraktives Umfeld für Gründer in Bayern

Der Freistaat Bayern setzt auf ein dynamisches Start-up-Ökosystem mit Bayern Kapital als Bayerns Venture-Capital- und Growth-Investor und weiteren Partnern wie der Initiative des bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie „Gründerland Bayern“ und dem Start-up-Netzwerk „BayStartUp“. Gerade in einer schwierigen Wirtschaftslage ist der Freistaat-eigene Wagniskapitalgeber Bayern Kapital, der zu den erfahrensten und aktivsten Key Playern in der deutschen Start-up-Finanzierungslandschaft gehört, gefragt: Auch im rückläufigen Investitionsklima bekommen bayerische, ambitionierte Gründer aus dem Tech-Umfeld Finanzierungen über alle Unternehmensphasen von der Seed- bis zur Scale-up-Phase und schaffen so lokale Arbeitsplätze, Innovation und Wertschöpfung. Bayern Kapital investiert dabei immer langfristig über alle Finanzierungsrunden und kann sich mit bis zu 25 Mio. Euro pro Unternehmen beteiligen. Bayern Kapital investiert gemeinsam mit privaten Partnern wie VCs, Business Angels, Family Offices und ist auch in Krisenzeiten ein verlässlicher und kompetenter Beteiligungspartner für Gründer.

Hubert Aiwanger besucht Wagniskapitalgeber Bayern Kapital

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat sich nun bei einem Besuch bei Bayern Kapital in Landshut am 25. September 2023 einen Einblick in aktuelle Finanzierungsprojekte verschafft und begrüßte den neuen Co-Geschäftsführer Markus Mrachacz, der seit Juli 2023 gemeinsam mit Monika Steger an der Spitze des Unternehmens steht. „Bayern Kapital hat in seiner fast 30-jährigen Erfolgsgeschichte mehr als 300 bayerischen Start-ups über verschiedene Phasen des Wachstums unter die Arme gegriffen und bahnbrechenden High-Tech-Lösungen zu einem erfolgreichen Marktstart oder einer soliden Weiterentwicklung verholfen. Die Gesellschaft ist ein unverzichtbarer Motor für den bayrischen Start-up-Standort“, so **Hubert Aiwanger**, der in Begleitung von Dr. Bernhard Schwab, Vorsitzender des Vorstands der LfA Förderbank Bayern, der Alleingesellschafterin von Bayern Kapital, zu Besuch war. „Markus Mrachacz hat maßgeblich zur beeindruckenden Bilanz von Bayern Kapital beigetragen und ich freue mich, dass er mit seinem tief im Markt verankerten Know-how die Zukunft des Unternehmens in der neuen Position nun noch stärker prägen wird“, **ergänzte Dr. Bernhard Schwab**.

Neuer Geschäftsführer bei Bayern Kapital: Markus Mrachacz mit viel Erfahrung und Markt-Know-how

Markus Mrachacz trat 2000 bei Bayern Kapital als Beteiligungsmanager ein und stieg in den folgenden Jahren in verschiedene Führungspositionen auf. Zuletzt war er als Teamleiter für die Mitkonzeptionierung und die Investments des jüngsten Bayern-Kapital-Fonds zuständig, dem 2021 zur Realisierung großvolumiger Finanzierungsrunden aufgelegten „ScaleUp-Fonds Bayern“. Erste, aufmerksamkeitsstarke Investments daraus fanden statt bei den Unternehmen tado, Isar Aerospace, egym und IQM. Der 53-Jährige hält Diplome der TU München sowohl in Chemie als auch in Wirtschaftschemie; er begann seine Karriere als Consultant in einer Unternehmensberatung. „Ich danke dem Ministerium und der LfA für das Vertrauen und freue mich sehr auf die anstehenden Aufgaben“, so **Markus Mrachacz**. „Um vielversprechende Geschäftsmodelle und Tech-Lösungen möglich zu machen, die Menschen und Wirtschaft in die Zukunft führen, braucht es ein belastbares Finanzierungs-Ökosystem, und daran wollen wir weiter hochengagiert mitwirken“, so Mrachacz weiter. Auch Monika Steger freut sich, dass die Doppelspitze nach dem Ausscheiden von Dr. Georg Ried in den Ruhestand wieder komplett ist: „Wir sind ein eingepieltes Team und ich freue mich, mit Markus an der weiteren Erfolgsgeschichte von Bayern Kapital zu arbeiten“, **ergänzt Monika Steger**.

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut ist die Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern. Sie begleitet innovative High-Tech-Unternehmen im Freistaat über verschiedene Wachstumsphasen, von Seed bis Later Stage, mit Beteiligungskapital in Höhe von 0,25 bis 25 Mio. Euro. Lücken im VC-Bereich schließt Bayern Kapital oftmals in bewährter Konsortium-Konstellation mit privaten Investoren (Business Angels, Family Offices und Corporate Ventures).

Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Volumen von rund 700 Mio. Euro. Seit der Gründung 1995 auf Initiative der Staatsregierung hat die 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern bislang rund 475 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in rund 300 Start-ups und Scale-ups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien,

Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 10.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. Das aktive Portfolio umfasst derzeit knapp 100 Unternehmen.

Beispiele für zahlreiche bahnbrechende Erfolgsgeschichten, die Bayern Kapital bereits früh begleitet hat, sind EOS (heute der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen), Proglove, Fazua, SimScale, Scompiler, egym, Parcellab, Cobrainer, Quantum Systems, Casavi, Riskmethods, Tubulis, Catalym, Immunic, Sirion, tado und viele weitere.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner

Florian Bergmann

Ohmstraße 1, 80802 München

+49 89 200030-39

bayernkapital@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com